



Antrag

der Abgeordneten **Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Ulrich Leiner, Thomas Gehring, Ulrike Gote, Katharina Schulze, Gisela Sengl, Kerstin Celina, Christine Kamm, Claudia Stamm** und Fraktion (**BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**),

Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Dr. Hans Jürgen Fahn, Günther Felbinger, Thorsten Glauber, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Nikolaus Kraus, Peter Meyer, Alexander Muthmann, Prof. Dr. Michael Piazolo, Bernhard Pohl, Gabi Schmidt, Dr. Karl Vetter, Jutta Widmann, Benno Zierer und Fraktion (**FREIE WÄHLER**)

Fortgang der Einrichtung eines „Pflegerings“

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, regelmäßig nach jeder Sitzung der Gründungskonferenz über den Fortgang der Einrichtung eines „Pflegerings“ dem Ausschuss für Gesundheit und Pflege mündlich und schriftlich zu berichten.

Begründung:

Die Staatsregierung will eine Pflege-Interessenvertretung (Interessenvertretungskörperschaft) einrichten. Derzeit laufen erste Gespräche im Rahmen einer Gründungskonferenz (GK). Die GK ist ein Gremium, welches das Staatsministerium für Gesundheit und Pflege insbesondere bei der Ausgestaltung des Gesetzestextes zur Errichtung der Körperschaft beraten und den weiteren Gründungsprozess mit vorbereiten soll. Der Teilnehmerinnen- und Teilnehmerkreis ist mit 16 Sitzen sehr eng definiert. Einige Pflegeverbände sind gar nicht vertreten. Die Protokolle der Sitzungen der Gründungskonferenz sind nur den Mitgliedern der Gründungskonferenz zugänglich, somit stehen sie leider nur einem engen Kreis zur Verfügung. Im Sinn der Transparenz wäre es wünschenswert, dass über den Entstehungs- und Aufbauprozess dringend der Landtag bzw. der entsprechende Fachausschuss regelmäßig informiert werden.